

Für den Arzt und das Praxisteam

I. Wichtige Hinweise/ Mitteilungen	2
1. Für das Praxisteam: Befragung Medizinische Fachangestellte	2
2. Änderung der Formulare Muster 6, 10 und 10A zum 01.10.2019	2
3. Verträge über die Durchführung eines ergänzenden Hautkrebs-Vorsorge-Verfahrens (abrechnungsfähig für Hautärzte) - BARMER, HEK, Bosch BKK	2
4. DMP: Zwei neue Schulungsprogramme ab 01.07.2019	3
II. Abrechnung	4
1. Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung - Stundenkontingente	4
III. Beratung/Verordnung/Projekte	5
1. Fortbildungsveranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft	5
2. Bundesweit einheitliche Heilmittelpreise ab 01.07.2019	5
3. Genehmigungsverzicht Rehabilitationssport und Funktionstraining	6
IV. Personal	7
1. Seminarangebot der KV Saarland	7
V. Allgemeine Hinweise	8
1. Warnhinweis vor falschem Tech-Support von Microsoft	8
2. Tollwutprophylaxe nach Fledermausbissen	8
3. Auszubildende (m/w) für 2020 gesucht?	9
4. 1. Seminartag des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin Saar	10

Anlagen:

- Information zur MFA-Praxisumfrage 2019

1. Für das Praxisteam: Befragung Medizinische Fachangestellte 2019

Vor zwei Jahren hatten wir unsere Mitglieder nach ihrer Zufriedenheit mit der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland befragt. Da auch Praxisteams häufig Kontakt zur KVS haben, interessiert uns auch deren Meinung.

Wir haben deshalb einen kurzen Online-Fragebogen für Medizinische Fachangestellte auf unserer Internetseite eingestellt, über den Praxismitarbeiterinnen uns ihre Meinung mitteilen können. Das Ausfüllen dauert nur ca. 5 Minuten.

Unter allen teilnehmenden Praxen verlosen wir 20 KVS Pakete (mit KV-Tassen, -Blöcken, -Kugelschreibern, -Tragetaschen, -Zettelblöcken und -Schlüsselbändern) für das gesamte Praxisteam.

Weitere Informationen:

<https://www.kvsaarland.de/mfa-befragung>

Online-Befragung
für MFA unter:

<https://www.kvsaarland.de/mfa-befragung>

2. Änderung der Formulare Muster 6, 10 und 10A zum 01.10.2019

Bei der Musteränderung handelt es sich um inhaltliche Änderungen auf der Vorderseite. Größe, Farbe und Verarbeitung ändern sich nicht. Es ist keine Stichtagsregelung vorgesehen. Für die derzeitige Version gilt unbeschränkte Aufbrauchpflicht.

Ansprechpartner:

Servicecenter ☎ 0681-998370 ✉: servicecenter@kvsaarland.de

Muster können
unbeschränkt auf-
gebraucht werden.

3. Verträge über die Durchführung eines ergänzenden Hautkrebsvorsorge-Verfahrens (abrechnungsfähig für Hautärzte) – BARMER, HEK, Bosch BKK

Mit Wirkung seit dem 01.07.2019 haben die BARMER, die HEK und die Bosch BKK eine Anhebung der Vergütung im Rahmen der Verträge über die Durchführung eines ergänzenden Hautkrebsvorsorge-Verfahrens von 25,00 Euro auf 28,00 Euro pro Screening zugestimmt. Das Screening ist weiterhin alle 2 Jahre abrechenbar.

Die Übersicht der seit dem 01.07.2019 geltenden Preise finden Sie auf unserer Internetseite unter Praxis/Verträge/Verträge der KVS → Hautkrebscreening

Ansprechpartner:

Servicecenter ☎ 0681-998370 ✉: servicecenter@kvsaarland.de

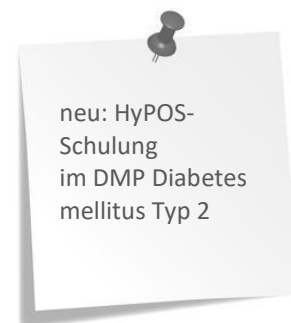
Erhöhung der Ver-
gütung bei BAR-
MER, HEK, Bosch
BKK

4. DMP: Zwei neue Schulungsprogramme ab 01.07.2019

1. DMP Diabetes mellitus Typ 2 – HyPOS-Schulung

Die Patientenschulung HyPOS wurde nunmehr auch in den DMP-Vertrag Diabetes mellitus Typ 2 aufgenommen:

Abr.-Nr.	Leistungsbeschreibung	Unterricht	Vergütung
93072	<p>HyPOS (als Ergänzung einer Basisschulung)</p> <p>Nur für erwachsene an DM2 erkrankte Patienten (ab 18 Jahren) geeignet, die nicht an folgenden Erkrankungen leiden: Krebserkrankungen, Demenzerkrankungen oder psychiatrische Erkrankungen. Ferner nicht geeignet bei bestehender Schwangerschaft.</p> <p>➔ <i>nur abrechenbar für Patienten, die bereits an einer ICT-Schulung teilgenommen haben</i></p>	5 Unterrichtseinheiten, die möglichst innerhalb von 4 Wochen erteilt werden sollten; in Gruppen von 4 bis 6 Patienten	23,75 €
93060	Schulungsmaterial Diabetes		9,55 €



2. DMP KHK – Kardio-Fit-Schulung

Die Patientenschulung Kardio-Fit wurde in den DMP-Vertrag KHK aufgenommen:

Abr.-Nr.	Leistungsbeschreibung	Unterricht	Vergütung
95062	<p>Kardio-Fit (Melamed RJ, Tillmann A, Kufleitner HE, Thürmer U, Dürsch M: Evaluating the efficacy of an education and treatment program for patients with coronary heart disease – a randomized controlled trial. Dtsch Arztebl. Int 2014, 111(47): 802-8</p>	3 Unterrichtseinheiten in Gruppen von 4 bis 6 Patienten	25,00 €
95065	Schulungsmaterial Hypertonie/SPOG/Kardio-Fit		9,55 €



Die Verhandlungen über die Aufnahme der o.g. Patientenschulungen mit den Betriebskrankenkassen sind noch nicht abgeschlossen.

Bitte beachten Sie, dass die neuen Abrechnungsziffern für die neuen Schulungsprogramme (93072 und 95062) im 3. Quartal 2019 manuell in die Praxissoftware eingetragen werden müssen.

Voraussetzung für die Durchführung und Abrechnung der o.g. Schulungen ist der Nachweis über die Teilnahme an der entsprechenden Fortbildung und eine Genehmigung der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland (KVS).

Die aktualisierten DMP-Verträge finden Sie demnächst auf der Internetseite der KVS in der Rubrik Praxis/Verträge/Verträge der KVS/DMP-Verträge.

Ansprechpartner:

Servicecenter

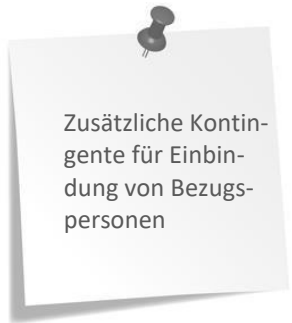
☎ 0681-998370

✉: servicecenter@kvsaarland.de

1. Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung - Stundenkontingente

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat im vergangenen Jahr die Psychotherapie-Richtlinie angepasst und für Menschen mit einer Intelligenzminderung (ICD-10-GM: F70-F79) höhere Stundenkontingente für eine ambulante Psychotherapie zum 1. Juli 2019 aufgenommen.

Gleichzeitig wurde damit die Möglichkeit geschaffen, Bezugspersonen in die Therapie einzubeziehen, ohne dass dies zulasten des Stundenkontingents geht. Entsprechend wurde zwischenzeitlich auch die Psychotherapie-Vereinbarung angepasst. Somit können nun in der Kurz- und Langzeittherapie von Menschen mit geistiger Behinderung zusätzliche Kontingente für die Einbindung von Bezugspersonen beantragt werden.



Zusätzliche Kontingente für Einbindung von Bezugspersonen

Übersicht der neuen Kontingente für Menschen mit geistiger Behinderung

Psychotherapeutische Sprechstunde:

Neu: Bis zu zehn psychotherapeutische Sprechstunden-Einheiten à 25 Minuten je Krankheitsfall (insgesamt bis zu 250 Minuten) möglich

Probatorische Sitzung:

Neu: Bis zu sechs probatorische Sitzungen in Einheiten à 50 Minuten je Krankheitsfall (insgesamt bis zu 300 Minuten) möglich.

Kurz- und Langzeittherapie:

Neu: Im Falle der Hinzuziehung von Bezugspersonen können zusätzliche Therapieeinheiten im Verhältnis von 1:4 zur Anzahl der Therapieeinheiten des Versicherten beantragt werden (z. B. bis zu 15 zusätzliche Therapieeinheiten bei einem Erstantrag auf Langzeittherapie mit 60 Therapieeinheiten).

Rezidivprophylaxe:

Neu: Im Falle der Hinzuziehung von relevanten Bezugspersonen können bei einer Behandlungsdauer von 40 oder mehr Stunden maximal 10 Stunden und bei einer Behandlungsdauer von 60 oder mehr Stunden maximal 20 Stunden für die Rezidivprophylaxe genutzt werden.

Ansprechpartner:

Lisa Blum

Claudia Brück-Traudt


✉: abrechnung@kvsaarland.de

✉: abrechnung@kvsaarland.de

1. Fortbildungsveranstaltung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft

Auch in diesem Jahr ist wieder eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung mit der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft, der Ärztekammer des Saarlandes und der Kassenärztlichen Vereinigung Saarland geplant. Die Veranstaltung findet statt am

Mittwoch, den 11. September 2019, 15:00 bis 18:00 Uhr
Kassenärztliche Vereinigung Saarland
Großer Sitzungssaal
Europaallee 7-9, 66113 Saarbrücken



Kostenlose Teilnahme; 3 Fortbildungspunkte

Folgende Themen (inkl. Diskussionsrunde) sind für die Veranstaltung angedacht:

- Arzneimittel mit Suchtpotenzial – wo beginnen Missbrauch und Abhängigkeit
- Umgang der AkdÄ mit Medikationsfehlern
- Besondere Risiken in der medikamentösen Therapie bei alten Menschen

Die Moderation übernimmt: Prof. Daniel Grandt, Vorstandsmitglied der AkdÄ. Die Teilnahme ist kostenlos und wird mit **drei Fortbildungspunkten** anerkannt. Bitte melden Sie sich bei Interesse frühzeitig per Mail unter beratung@kvsaarland.de

(inkl. Angabe der Teilnehmeranzahl) oder per Rückfax auf unserer Homepage unter: <https://www.kvsaarland.de/verordnung> → Fortbildungsveranstaltung der AkdÄ an.

Ansprechpartner:

Lena Dörrenbächer

✉: beratung@kvsaarland.de

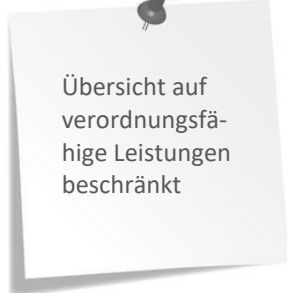
Weitere Informationen:

<https://www.kvsaarland.de/verordnung> → Fortbildungsveranstaltung der AkdÄ

2. Bundesweit Einheitliche Heilmittelpreise ab 01.07.2019

Seit 01. Juli 2019 gelten bundesweit einheitliche Preise für Heilmittel. Im nachfolgenden Link der KBV finden Sie die verordnungsfähigen Heilmittel nach ihrer Nummer im Heilmittel-Positionsnummernverzeichnis sortiert und dem Preis für eine Einzeltherapie zugeordnet.

Die Übersicht beschränkt sich auf die Leistungen, die gemäß Heilmittel-Richtlinie verordnungsfähig sind.



Übersicht auf verordnungsfähige Leistungen beschränkt

https://www.kbv.de/media/sp/2019_07_02__bersicht_Heilmittelpreise.pdf

Auch für Gruppentherapien gelten bundesweit einheitliche Preise. Diese sind nicht in der Übersicht aufgeführt, da sie sich nach der Gruppe („große Gruppe/kleine

Gruppe“) und der konkreten Teilnehmerzahl richten. Zum Zeitpunkt der Verordnung liegt dem Vertragsarzt keine Information über die Gruppengröße vor.

Ansprechpartner:

Tamara Brantzen

✉: beratung@kvsaarland.de

Lena Dörrenbächer

✉: beratung@kvsaarland.de

Jenny Schwarz

✉: beratung@kvsaarland.de

Weitere Informationen:

https://www.kbv.de/media/sp/2019_07_02__bersicht_Heilmittelpreise.pdf

3. Genehmigungsverzicht Rehabilitationssport und Funktionstraining

Die AOK Rheinland-Pfalz/ Saarland hat ab 01.08.2019 mit den maßgebenden Anbietern von Rehabilitationssport und Funktionstraining einen Genehmigungsverzicht vereinbart.

Somit müssen Versicherte der AOK Rheinland-Pfalz/ Saarland ab dem 01.08.2019 ausgestellte Verordnungen über Rehabilitationssport/ Funktionstraining nicht mehr vor Inanspruchnahme genehmigen lassen.

Ansprechpartner:

Tamara Brantzen

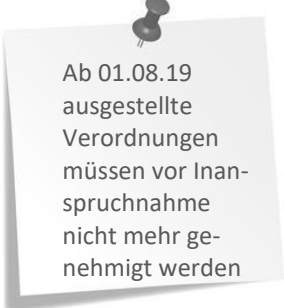
✉: beratung@kvsaarland.de

Lena Dörrenbächer

✉: beratung@kvsaarland.de

Jenny Schwarz

✉: beratung@kvsaarland.de



Ab 01.08.19
ausgestellte
Verordnungen
müssen vor Inan-
spruchnahme
nicht mehr ge-
nehmigt werden

1. Seminarangebot der KV Saarland

Bei der Bewältigung der täglichen Arbeiten und Herausforderungen in Ihrem Praxisalltag möchten wir Ihnen gerne auch im Jahr 2019 weiterhelfen. Auf aktuelle Veranstaltungen, die sich speziell an Sie sowie Ihr Praxisteam richten, weisen wir mit ausführlichen Informationen in unserem Seminarangebot hin. Um unser Seminarangebot weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert noch interessanter zu gestalten, sind wir für Anregungen und Hinweise dankbar.

Seminarangebot 2019:

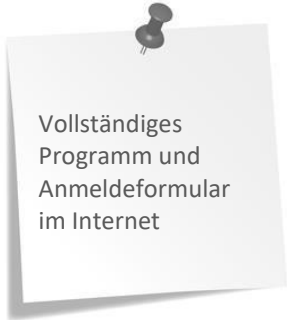
- Konflikt- und Beschwerdemanagement für MFA
- Kommunikation für Praxispersonal
- Hautkrebsscreening
- Praxismanagement und Personalführung für Ärzte/Ärztinnen und MFA's
- Ganzheitliches Arbeits-, Lebens-, Zeitmanagement
- Arbeits- und Gesundheitsschutz in der Arztpraxis

Fragen zu unseren Seminaren beantwortet Ihnen gerne:

Lena Westhofen ✉:personalentwicklung@kvsaarland.de

Weitere Informationen:

<http://www.kvsaarland.de/web/guest/seminarangebot>



Vollständiges
Programm und
Anmeldeformular
im Internet

1. Warnhinweis vor falschem Tech-Support von Microsoft

Nach Information des Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit versuchen derzeit angebliche Mitarbeiter des technischen Supports von Microsoft, sich über das Telefon Zugang zu sensiblen Daten auf Rechnern zu verschaffen. In Thüringen gibt es nun erste Fälle in Arztpraxen. Es ist nicht auszuschließen, dass auch in anderen Bundesländern Fälle auftreten können. Die Täter geben sich als Mitarbeiter von Microsoft aus, täuschen einen Virenbefall des Computers vor und wollen sich mit dem Programm „TeamViewer“ Zugriff auf den Praxiscomputer verschaffen.

Detaillierte Informationen können Sie auf der Internetseite des Thüringer Landesbeauftragten... nachlesen:

https://www.tlfdi.de/mam/tlfdi/datenschutz/190727_telefon-attacken_treffen_nun_auch_thuring.arztpraxen.pdf

2. Tollwutprophylaxe nach Fledermausbissen

Das Gesundheitsamt Saarbrücken erreichten in den letzten Wochen wiederholte Anfragen zur Tollwut- Postexpositionsprophylaxe nach Fledermausbissen. Leider ließ sich hierbei feststellen, dass es Unsicherheiten und Informationslücken zum Thema Tollwutinfektionen und -impfungen gibt.

Innerhalb der saarländischen Fledermauspopulationen kann nach wie vor ein dem klassischen Tollwutvirus verwandter, viraler Erreger dauerhaft nachgewiesen werden. Dieses Virus unterscheidet sich im Krankheitsbild und der Letalität in keiner Weise von der bekannten terrestrischen Tollwut und auch die verfügbare Tollwutimpfung bzw. das Immunglobulin, sind ebenso wirksam, wie beim typischen Rabiesvirus. Aufgrund der hohen Gefahr einer Infektion empfiehlt das RKI bei Fledermausbissen eindeutig eine Simultanimpfung, die schnellst möglich durchgeführt werden sollte und nicht vom Verhalten des Tieres abhängig ist. Immer wieder wird auch die Meinung vertreten, dass die Tollwutimpfung eine gefährliche und stark komplikationsbehaf-tete Immunisierung sei. Diese Haltung kann wissenschaftlich nicht bestätigt und ärztlich nicht getragen werden, da diese Einstellung eine rettende Impfung verzögert oder eine suffiziente Prophylaxe verhindert.

Der Aktivimpfstoff kann über alle Apotheken bezogen werden, wobei es hier oftmals zu Lieferengpässen kommt. Die notfallmäßige Verfügbarkeit der Impfung bzw. des Immunglobulins besteht über die Uniklinik Homburg.

Fledermäuse sollten daher nie, oder, falls unvermeidbar, nur unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen (mindestens bissfeste Handschuhe) angefasst werden. Insbesondere ist der Kontakt durch Kinder zu verhindern („Fledermaussexkursionen“).

Die Informationen des Robert-Koch-Institutes finden Sie unter:

www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_Tollwut.html bzw. rki.de → Infektionskrankheiten → T → Tollwut → RKI-Ratgeber

3. Auszubildende (m/w) für 2020 gesucht ?

Die Agentur für Arbeit Saarland bietet allen Ärzten, Zahnärzten und Tierärzten / Kliniken einen kostenfreien Arbeitgeber-Service an. Dieser Service unterstützt und berät die Arbeitgeber aktiv sowohl bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen als auch bei der Besetzung von sozialversicherungspflichtigen Stellen.

Für die Mitglieder Kassenärztlichen Vereinigung Saarland bedeutet das z.B., dass der Arbeitgeber-Service den sogenannten Stellenbesetzungsprozess (wie z.B. Kennenlernen des Praxisbetriebes bei Bedarf durch Außendienste, Formulierung einer Stellenanzeige, kostenfreie Platzierung der Stellenanzeige in der Jobbörse der Agentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de, aktive Personalsuche durch Bewerberkontaktierung, Besetzung der Stelle ggf. inkl. Förderangebote) in der jeweiligen Arzt-Praxis aktiv unterstützend begleitet und im Idealfall auch mit einem passgenauen Bewerber/in erfolgreich besetzt. Ansprechpartner/Innen von Seiten der Agentur für Arbeit am Standort Saarbrücken für Ärzte/ Kliniken, Tierärzte und Zahnärzte sind:

Frau Christine Bücher (Tel.: 0681/ 944-1341) /
Frau Mirjam Nitz (Tel.: 0681/ 944-1190)

Melden Sie uns schon jetzt Ihre Ausbildungsstellen für das Jahr 2020!
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Homepage: www.arbeitsagentur.de / www.jobcenter-rvsbr.de
Arbeitgeber-Service Hotline (kostenfrei): Tel.: 0800 4 5555 20
Email: saarbruecken.arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Postadresse:
Agentur für Arbeit Saarland – Standort Saarbrücken
Arbeitgeber-Service Team 142
66088 Saarbrücken

4. 1. Seminartag des Kompetenzzentrums Weiterbildung Allgemeinmedizin Saar

Das Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin Saarland (KWS) lädt Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung zum ersten Seminartag des Kompetenzzentrums ein.

Termin: Freitag, 27. September 2019, 8.45 – 18.00 Uhr (Anmeldung ab 8:00 Uhr)
Ort: Referat für Fort- und Weiterbildung, Universitätsklinikum des Saarlandes, Gebäude 53/54, 66421 Homburg/Saar, Anmeldung im Foyer

Auf die TeilnehmerInnen warten hausärztlich relevante Themen und Praxismanagement-Kenntnisse, die in vier Seminarveranstaltungen interaktiv und praxisnah vermittelt werden. Dazwischen gibt es viel Zeit zum Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen. Detaillierte Informationen zum Programm hat das KWS in einem Flyer zusammengestellt.

Für die Teilnahme an den Veranstaltungen ist eine Jahreseinschreibung sowie eine verbindliche Anmeldung zu dem Seminartagen verpflichtend.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des KWS:
<https://www.uks.eu/kws>.